

Florian Hahn

Florian Hahn (*14. März 1974 in München) ist ein der Rüstungsindustrie nahestehender **CSU**-Politiker und seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestags.

Hahn befindet sich wegen seiner Mitgliedschaft im Verteidigungsausschuss des Bundestags sowie im Aufsichtsrat des Rüstungsunternehmens **IABG** und im Präsidium der **Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik** in einem Interessenkonflikt.

Inhaltsverzeichnis

1 Kritik und Lobbyfälle	1
1.1 Vorwürfe des Interessenkonflikts: IABG	1
1.2 Einsatz für Rüstungsexporte	2
2 Mitgliedschaft in Ausschüssen und Arbeitsgruppen des Deutschen Bundestags	2
3 Funktionen in Unternehmen	2
4 Verbindungen / Netzwerke	2
5 Karriere	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Kritik und Lobbyfälle

Hahn setzt sich regelmäßig für die Belange der Rüstungswirtschaft ein. In seinem Wahlkreis "München Land" befinden sich sowohl Niederlassungen von **Airbus** (Airbus Defence and Space), als auch der **IABG**. Dort liegt außerdem der rüstungsnaher **Ludwig-Bölkow-Campus**, für den Hahn sich einsetzt. ^{[1][2]}

Vorwürfe des Interessenkonflikts: IABG

Im Oktober 2016 berichtet der Spiegel von Interessenkonflikten Hahns durch seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der **IABG**. Für die Funktion gibt Hahn einen Verdienst von 15.000 - 30.000 € jährlich an. ^[3] Der Spiegel berichtet, dass Hahn sich in seiner Funktion als Berichterstatter der Union im Verteidigungsausschuss mehrmals für Rüstungsprojekte einsetzte, von denen die IABG profitierte: „Die Firma aus Hahns Wahlkreis sollte als Dienstleister Aufträge zur Vorbereitung und Begleitung der Rüstungsvorhaben bekommen.“ ^[4] Konkret handelte es sich um die europäische Kampfdrohne, die Raketen „Meteor“ sowie das Luftabwehrsystem „Meads“. Der Ausschuss stimmte über die zu vergebenden Aufträge jeweils zugunsten der IABG ab. ^[5]

Der Spiegel machte in seiner Reportage auf weitere Verbindungen Hahns zur IABG aufmerksam: Hahn ist Leiter des Arbeitskreises „Außen- und Sicherheitspolitik“, der als Veranstalter des „Wehrtechnischen Kongress“ auftritt; dieser fand Ende 2014 auf dem Firmengelände der IABG statt.

Das Magazin weist außerdem auf die Finanzierung einer Broschüre zur Außen- und Sicherheitspolitik des Arbeitskreises hin, bei der Hahn das Grußwort verfasste: „Einziger Anzeigenkunde: die IABG. In der zweiten Ausgabe Ende 2015 schaltet die Firma wieder eine Anzeige.“ ^[6]

In einer Stellungnahme gibt Hahn an, „keinerlei Interessenkonflikte“ zwischen seinen Tätigkeiten erkennen zu können. Er weist darauf hin, dass Einnahmen „in Übereinstimmung mit dem Parteiengesetz“ verbucht würden.^[7] Damit lässt Hahn die Anfragen des Spiegels, wie viel Geld die IABG für die Anzeigen zahlte, und wohin das Geld verbucht wurde, unbeantwortet.^[8]

Die IABG ist Mitglied der [Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik](#), deren Präsidiumsmitglied Hahn ist.^{[9][10]}

Einsatz für Rüstungsexporte

Nach der Ankündigung des Wirtschaftsministers [Sigmar Gabriel](#), die Rüstungsexporte zu reduzieren, sprach Hahn von der „Beerdigung der Rüstungsindustrie“. Nach Einschätzung der ZEIT wirkte diese - und ähnliche Äußerungen weiterer Unionspolitiker - so, als stammten sie direkt aus den Papieren von Waffenlobbyisten.^[11]

Hahn setzte sich trotz der schlechten Menschenrechtslage für die Fortsetzung des Exports von Rüstungsgütern an Saudi-Arabien ein: „Wenn solche Rüstungsexporte wie jetzt der Panzerverkauf an Saudi-Arabien nicht mehr zustande kommen, wird die deutsche Wehrindustrie nicht überleben.“^[12]

Mitgliedschaft in Ausschüssen und Arbeitsgruppen des Deutschen Bundestags

- Verteidigungsausschuss
- Auswärtiger Ausschuss (stellvertretendes Mitglied)
- Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union (stellvertretendes Mitglied)
- Arbeitskreis V (Auswärtiges, Verteidigung, Angelegenheiten der Europäischen Union, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe) der CSU-Landesgruppe im Bundestag
- Parlamentariergruppe Europa-Union
- Parlamentskreis Mittelstand
- Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik
- Gruppe der Vertriebenen, Flüchtlinge und Aussiedler

Quelle: Internetauftritt Florian Hahn^[13]

Funktionen in Unternehmen

- seit 2015: Mitglied des Beirates der [Quantum-Systems](#) GmbH, Otterfing
- seit 2010: Mitglied des Aufsichtsrats der IABG (Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH, Ottobrunn (mit dem Geschäftsbereich "Verteidigung und Sicherheit")
- seit 2010: Beiratsmitglied der Zeitschrift "Wehrtechnik", Mönch Verlagsgesellschaft mbH

Quelle: Internetauftritt Florian Hahn^[14]

Verbindungen / Netzwerke

- seit 2014: Präsidiumsmitglied der [Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik](#)^[15]

- seit 2014: Vorsitzender des Beirats für Sicherheit und Verteidigung der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#) ^[16]
- seit 2013: Vizepräsident der [Interessengemeinschaft Deutsche Luftwaffe](#), zuständig für „Kontaktpflege parlamentarischer Bereich“ ^[17]

Karriere

- seit 2015: Vorsitzender des CSU-Kreisverbandes München-Land
- seit 2014: Vorsitzender des CSU-Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik (ASP)
- seit 2014: Sprecher der CSU-Landesgruppe für Auswärtiges, Verteidigung, Angelegenheiten der Europäischen Union, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe
- seit 2013: Mitglied des CSU-Parteivorstandes
- seit 2012: Dozent an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW)
- seit 2009: Mitglied des Deutschen Bundestags
- Mitarbeiter der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von [Krauss-Maffei-Wegmann](#) (keine Angaben für die Zeit der Beschäftigung)
- Mitarbeiter der Geschäftsführung der [Gast Service AG](#) (keine Angaben für die Zeit der Beschäftigung)
- 2006 – 2009: MBA-Studium Universität für Weiterbildung Krems
- Ausbildung zum Electronic Marketing Fachwirt

Quelle: Internetauftritt Florian Hahn ^[18]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Internetauftritt Florian Hahn](#) abgerufen am 31.10.2016
2. ↑ [Das Gehirn der Rüstung](#) Süddeutsche.de am 04.11.2016, abgerufen am 07.11.2016
3. ↑ [Florian Hahn Abgeordneten-Profilseite](#) bundestag.de, abgerufen am 31.10.2016
4. ↑ [CSU-Politiker im Verdacht der Kungelei](#) Spiegel Online am 29.10.2016, abgerufen am 31.10.2016
5. ↑ [Sven Becker: Unser Mann im Bundestag in: Spiegel vom 29.10.2016, 44/2016](#)
6. ↑ [Sven Becker: Unser Mann im Bundestag in: Spiegel vom 29.10.2016, 44/2016](#)
7. ↑ [Pressemeldung: Stellungnahme vom 29.10.2016](#) Internetauftritt Florian Hahn, abgerufen am 31.10.2016
8. ↑ [Sven Becker: Unser Mann im Bundestag in: Spiegel vom 29.10.2016, 44/2016](#)
9. ↑ [Mitglieder der DWT](#) Internetauftritt der DWT, aufgerufen am 07.11.2016
10. ↑ [Präsidiumsmitglieder](#) Internetauftritt der DWT, abgerufen am 07.11.2016
11. ↑ [Frieden durch deutsche Waffen?](#) Zeit Online am 14.08.2014, abgerufen am 31.10.2016
12. ↑ [Warum wir deutsche Boote in die Wüste schicken](#) Welt.de am 14.04.2014, abgerufen am 31.10.2016
13. ↑ [Internetauftritt Florian Hahn](#) abgerufen am 31.10.2016
14. ↑ [Internetauftritt Florian Hahn](#) abgerufen am 31.10.2016
15. ↑ [Internetauftritt DGW](#) abgerufen am 31.10.2016

16. ↑ [Internetauftritt der Strukturgesellschaft](#), abgerufen am 31.10.2016
17. ↑ [Internetauftritt der IDL](#) abgerufen am 31.10.2016
18. ↑ [Lebenslauf Internetauftritt Florian Hahn](#), abgerufen am 07.11.2016